

Die DB Netz AG, Hannover, hat mit Schreiben vom 02. 11. 2006 nähere Informationen über den geplanten Ausbau des Industriegleises zwischen Sande und JadeWeserPort gegeben.

Im Streckenabschnitt vom Weißen Floh bis zum Bereich des künftigen Gleisanschlusses zum JadeWeserPort ist danach zur Abwicklung des Verkehrs die signaltechnische Aufrüstung erforderlich. Darüber hinaus ist im Bereich südlich von Accum die Anordnung eines ca. 800 m langen Kreuzungsgleises vorgesehen.

Unter anderem für diese Maßnahme wird voraussichtlich im Frühjahr 2007 ein Plangenehmigungsverfahren durchgeführt. In diesem Zusammenhang erfolgt auch eine Benehmensherstellung mit der Stadt Schortens.

Die DB Netz AG ist der Auffassung, dass nach dem derzeitigen Planungsstand die genannten Maßnahmen keine wesentliche bauliche Änderung im Sinne des Bundesimmissionsschutzgesetzes darstellen, so dass Maßnahmen zur Lärmvorsorge nicht vorgesehen sind. Eine endgültige Regelung bleibt jedoch dem Abschluss des genannten Planfeststellungsverfahrens vorbehalten.

Natürlich ist die Stadt Schortens uneingeschränkt für die Errichtung des JadeWeserPorts in Wilhelmshaven. Gleichzeitig werden jedoch auch ganz wesentlich die weiteren Belange unserer Bürgerinnen und Bürger vertreten, insbesondere im Ortsteil Accum.

Bei dem zu erwartenden Verkehrsaufkommen sind entsprechende Lärmschutzmaßnahmen unerlässlich. Die Verwaltung wird die Angelegenheit kurzfristig den Ratsgremien zur Beratung unterbreiten.